

Zellweger Luwa AG
Uster

**RÜCKKAUF EIGENER AKTIEN ZUM ZWECK DER
KAPITALHERABSETZUNG**

Die Zellweger Luwa AG (nachstehend Zellweger Luwa genannt) beabsichtigt, eigene Aktien von wertmässig maximal CHF 30 Mio. bzw. maximal 10% des Aktienkapitals und der Stimmrechte zurückzukaufen. Das Rückkaufsangebot bezieht sich zu gleichen Teilen sowohl auf die an der SWX Swiss Exchange kotierten Inhaberaktien von je CHF 100 Nennwert wie auch auf die nicht kotierten Namenaktien von je CHF 20 Nennwert. Basierend auf dem Schlusskurs der Inhaberaktien vom 22. Mai 2001 von CHF 970 würde das beabsichtigte Rückkaufsvolumen maximal 20'434 Inhaberaktien und 52'466 Namenaktien bzw. 7,3% des Aktienkapitals entsprechen. Der Verwaltungsrat wird der ordentlichen Generalversammlung 2002 eine Kapitalherabsetzung in der Höhe des erzielten Rückkaufsvolumens beantragen. Mit dem Aktienrückkauf bekräftigt die Zellweger Luwa ihre Absicht, einen Teil der Liquidität zu verringern und ihre Kapitalstruktur zu optimieren.

HANDEL AUF ZWEITER LINIE AN DER SWX SWISS EXCHANGE

An der SWX Swiss Exchange wird eine zweite Handelslinie für die Inhaberaktien Zellweger Luwa errichtet. Auf dieser zweiten Linie kann ausschliesslich die Zellweger Luwa als Käuferin auftreten (mittels der mit dem Aktienrückkauf beauftragten Bank) und eigene Inhaberaktien zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung erwerben. Der ordentliche Handel in den Inhaberaktien unter der bisherigen Valorennummer 221 342 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär der Zellweger Luwa hat daher die Wahl, Inhaberaktien entweder im normalen Handel zu verkaufen oder der Zellweger Luwa zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung auf der zweiten Linie anzudienen. Die Zellweger Luwa hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Inhaberaktien über die zweite Linie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten.

Bei einem Verkauf auf der zweiten Linie wird vom Rückkaufspreis die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35% auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Inhaberaktien und deren Nominalwert in Abzug gebracht (= Nettopreis).

Die Namenaktionäre der Zellweger Luwa können via das Aktienregister der Zellweger Luwa Namenaktien an die Gesellschaft verkaufen. Der Rückkaufspreis für die Namenaktien Zellweger Luwa entspricht dem nennwertbereinigten und volumengewichteten Durchschnittskurs der auf der zweiten Linie für die Inhaberaktien bezahlten Kurse am Verkaufstag der Namenaktien. Das maximale Rückkaufsvolumen (in CHF) für Namenaktien entspricht dem an diesem Tag auf der zweiten Linie zurückgekauften Volumen (in CHF) von Inhaberaktien. Sofern keine bezahlten Kurse für die Inhaberaktien auf der zweiten Linie zu verzeichnen sind, beträgt der Rückkaufspreis der Namenaktien gleichviel wie der nennwertbereinigte höchste an diesem Tag gestellte Geldkurs für die Inhaberaktien auf der zweiten Linie. Das maximale Rückkaufsvolumen (in CHF) für Namenaktien beträgt in diesem Fall soviel wie das Rückkaufsvolumen (in CHF) für Inhaberaktien mit dem an diesem Tag höchsten gestellten Geldkurs auf der zweiten Linie. Sofern die Zellweger Luwa keinen Geldkurs für die Inhaberaktien auf der zweiten Linie stellt, wird die Zellweger Luwa an dem betreffenden Tag keine Namenaktien zurückkaufen. Sollte an einem Tag das Angebot an Namenaktien das maximale Rückkaufsvolumen übersteigen, findet eine proportionale Kürzung der zum Rückkauf angedienten Namenaktien statt.

Rückkaufspreis	Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse der zweiten Linie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ersten Linie gehandelten Inhaberaktien Zellweger Luwa.
Auszahlung des Nettopreises und Titellieferung	Der Handel auf der zweiten Linie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufspreis abzüglich Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert) sowie die Lieferung der zurückgekauften Inhaberaktien Zellweger Luwa findet deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.
Beauftragte Bank	Die Zellweger Luwa hat die Credit Suisse First Boston, Zürich, mit dem Aktienrückkauf beauftragt. Diese wird im Auftrag der Zellweger Luwa als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse für Inhaberaktien Zellweger Luwa auf der zweiten Linie stellen.
Verkauf auf der zweiten Linie	Die verkaufenden Aktionäre wenden sich an ihre Bank oder an die mit der Abwicklung beauftragte Credit Suisse First Boston, Zürich.
Kotierung	Die Kotierung der Inhaberaktien Zellweger Luwa auf der zweiten Linie erfolgt ab 28. Mai 2001 im Hauptsegment der SWX Swiss Exchange.
Börsenpflicht	Gemäss Entscheid der SWX Swiss Exchange besteht für sämtliche Transaktionen auf der zweiten Linie eine absolute Börsenpflicht, ausserbörsliche Transaktionen sind unzulässig.
Steuern	<p>Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen:</p> <p>1. Verrechnungssteuer Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35% der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Aktien und deren Nominalwert. Die Steuer wird vom Rückkaufspreis durch die rückkaufende Gesellschaft zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen. In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie im Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 Abs. 1 Bst. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.</p> <p>2. Direkte Steuern Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.</p> <p>a. Im Privatvermögen gehaltene Aktien: Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert der Aktien steuerbares Einkommen dar.</p> <p>b. Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien: Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar.</p> <p>3. Gebühren und Abgaben Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei (es ist jedoch die Börsengebühr SWX inkl. Zusatzabgabe EBK von 0.01% geschuldet).</p>
Information der Zellweger Luwa	<p>Im Sinne der geltenden Bestimmungen bestätigt die Zellweger Luwa, dass sie über keine nichtöffentlichen Informationen verfügt, die die Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.</p> <p>Die Mehrheitsaktionärin der Zellweger Luwa, die Hesta AG, Zug, beabsichtigt, sich am Aktienrückkauf im Verhältnis zu ihrem heutigen Stimmen- (70,9%) und Kapitalanteil (38,5%) zu beteiligen. Aufgrund der Besitzstruktur der Namenaktien Zellweger Luwa kann erwartet werden, dass lediglich die Hesta AG Namenaktien Zellweger Luwa im Rahmen des Aktienrückkaufs verkaufen wird.</p>

Diese Anzeige stellt kein Kotierungsinserat gemäss dem Kotierungsreglement der SWX Swiss Exchange und keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

Zürich, 28. Mai 2001

Die mit dem Aktienrückkauf beauftragte Bank:

Credit Suisse First Boston

Zellweger Luwa AG	Valorennummer	ISIN	Telekurs-Ticker
Inhaberaktien von je CHF 100 Nennwert	221 342	CH 000 221 342 6	ZEL
Inhaberaktien von je CHF 100 Nennwert (Aktienrückkauf 2. Linie)	1 234 463	CH 001 234 463 3	ZELE
Namenaktien von je CHF 20 Nennwert	221 344	CH 000 221 344 2	-